

	<p>Objekt: K - Axt aus dem Bestand des Museums Angermünde</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Steinartefakte</p> <p>Inventarnummer: MA00586</p>
--	--

Beschreibung

Bei dem hier gezeigten Objekt handelt es sich um einen im Juli 1927 erworbenen Altbestand des Museums Angermünde. Das Objekt entspricht den Äxten mit gekniffenem Nacken (Axt Typ – K/Uckermärkischer Typ), die der Oderschnurkeramik zugeordnet werden können (Feustel 1980, N13.7-8). Die hauptsächlichen Merkmale (geschwungener Körper und gekniffener Nacken) sind jedoch nur schwach ausgeprägt. Das Gerät ist am gesamten Beilkörper roh überschliffen und weist eine konische Bohrung auf.

Wahrscheinlich handelte es sich bei diesen Äxten um handwerkliche oder repräsentativ genutzte Geräte, aber auch ein kriegerischer Einsatz ist nicht auszuschließen (bisweilen werden sie mit der Bezeichnung „Streitaxt“ in Verbindung gebracht). Die Axt aus dem Bestand des Museums Angermünde ist ein gutes Beispiel für die Vernetzung der spätneolithischen (jungsteinzeitlichen) Bauern in der Region Uckermark mit der überregionalen Gruppe der Schnurkeramik bzw. Einzelgrabkultur.

Literatur

R. Feustel (Hrsg.), Typentafeln zur Ur- und Frühgeschichte (Weimar 1980).

G. Wetzel, Oderschnurkeramik

<https://www.brandenburgikon.net/index.php/de/sachlexikon/oderschnurkeramik>

G. Wetzel, Schnurkeramik

<https://www.brandenburgikon.net/index.php/de/sachlexikon/schnurkeramik>

Grunddaten

Material/Technik:

Felsgestein/Granit

Maße:

136x38x32

Ereignisse

Gefunden	wann	Juli 1927
	wer	
	wo	Heimatmuseum Angermünde
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Heimatmuseum Angermünde
[Zeitbezug]	wann	2800-2000 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Einzelgrabkultur
- Oderschnurkeramik
- Schnurkeramische Kultur
- Spätneolithikum
- Steinaxt
- Streitaxt